02/2010

Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH

ENERGIE impuls

Ab ins Freibad.

Bald ist es wieder soweit:
Das Stammheimer Freibad öffnet
am Sonntag, den 2. Mai 2010.

ENCW Energie Calw

Energie fürs Leben.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist nun schon über einen Monat alt und mit großen Schritten geht es auf die längeren und vor allem auch wärmeren Tage zu. Und viele freuen sich schon auf sportliche Aktivitäten im Freien, auf ein erfrischendes Bad oder auf einen entspannenden Biergartenbesuch. Nur selten hat man die Möglichkeit, das alles an einem Ort erleben zu können. Im Stammheimer Freibad ist es ab dieser Saison möglich. Genießen Sie diese einmalige Atmosphäre und lesen Sie mehr darüber und über die zahlreichen Aktionen auf den Seiten 4 und 5.

Zahlreiche Aktionen gab es bei allen beteiligten Firmen auch bei dem „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN". Und selbstverständlich ebenso bei der ENCW. Viele unserer Besucher nutzten die Gelegenheit, unser neues Gebäude zu besichtigen, andere ließen sich eingehend über das breite Leistungsspektrum der ENCW und über die einzelnen Tarife informieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen bedanken, es aber auch nicht versäumen, den Initiatoren und Organisatoren für Ihr Engagement und Ihre Arbeit unseren Dank auszusprechen. Auf den Seiten

10 und 11 haben wir darüber eine kleine Nachbetrachtung zusammengestellt. Auf den Seiten 8 und 9 erfahren Sie, wie Sie beim Kauf eines Neuwagens 2000 Euro sparen können und warum es aus vielen anderen Gründen sinnvoll ist, auf ein erdgasbetriebenes Fahrzeug umzusteigen. Um kleinere Beträge geht es da auf den Seiten 6 und 7, aber dafür kann mit den dort dargestellten Tipps jeder sofort seinen Geldbeutel schonen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unserem Kundenmagazin wieder viele für Sie interessante Informationen entnehmen können und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Horst Graef
Geschäftsführer Energie Calw GmbH – Stadtwerke Calw GmbH

INHALT
Ausgabe 02/2010

Editorial 2
ENCW-Aktuell 3
Topthema
Stammheimer Freibad 4–5
Energie
Energiespartipps 6–7
Energie
Erdgasprämie. 8–9
Region
Rückblick „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN" 10–11
Region
Portrait der Grundschule Stammheim. 12–13
Portrait
Firma Perrot GmbH & Co. KG. 14–15

SERVICE

Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20
75365 Calw
Telefon 07051 1300-0
Telefax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de
www.encw.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8:00 bis 19:00 Uhr

Entstörungsdienste (Tag und Nacht):
Wasserversorgung
Telefon 07051 1300-93
Wärmeversorgung
Telefon 07051 1300-80
Stromversorgung
Telefon 07051 1300-92
Erdgasversorgung
Telefon 07051 1300-94

Bäder:
Carl-Schmid-Hallenbad
Telefon 07051 926963
Freibad Stammheim
Telefon 07051 40235

IMPRESSUM

energie impuls
Kundenzeitschrift
der Energie-Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20
75365 Calw

Lokalteil:
Horst Graef, h.graef@encw.de
Rahel Kömpf, r.koempf@encw.de

Titelbild: Jürgen W. Weiß

Konzeption und Redaktion:
Keep In Contact, Calw

Grafische Gestaltung:
connections E&O GmbH, Calw

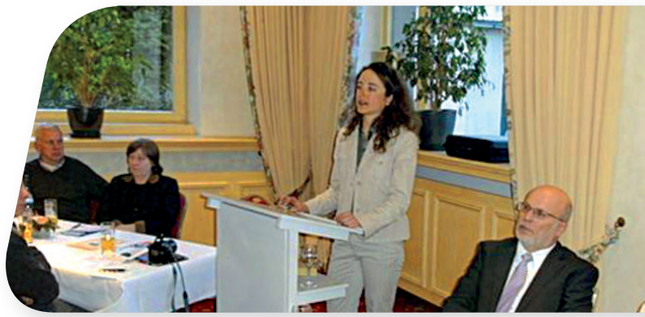
Druck:
Druckhaus Weber GmbH, Althengstett

ENCW Energie Calw

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft

ENCW zu Gast bei „Haus & Grund"

Gegründet wurde er 1951 und hat inzwischen knapp 1000 Mitglieder: der „Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Calw e.V.", der sich nicht nur für die Interessen der Haus- und Grundstückbesitzer einsetzt, sondern der seinen Mitgliedern auch viele direkte und indirekte Vorteile bietet. So wurden u.a. zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Hotel Kloster Hirsau drei Fachreferenten eingeladen. Die Vertriebsleiterin der ENCW, Rahel Kömpf, stellte dabei die Positionierung, die Strategie und die umfangreiche Produktpalette der ENCW dar. Im Anschluss an ihren Fachvortrag konnte sie noch auf die unterschiedlichsten Fragen rund um die Themen Strom, Gas, Tarife und Unternehmen eingehen. Immer häufiger wird die ENCW bzgl. Fachvorträgen angefragt, worauf sie gerne entsprechende Referenten zur Verfügung stellt.



Calwer messe
www.calwer-messe.de
2010

Calwer Messe 2010

Am 8. und 9. Mai öffnet sie wieder ihre Pforten in der Calwer Innenstadt: die Calwer Messe. Eines der Hauptthemen in diesem Jahr sind die erneuerbaren Energien und da ist es eigentlich schon eine Selbstverständlichkeit, dass auch die ENCW als Aussteller mit von der Partie ist. Gemeinsam mit der Stadt Calw wird die ENCW in einem modernen Zelt über verschiedene Themen informieren. Unter anderem besteht für den Besucher die Möglichkeit sich alle Vorteile des intelligenten Stromzählers – der sogenan nte „Smart Meter" – erklären zu lassen. Parallel wird die ENCW eine umfassende Beratung zu allen Tarifen und Leistungen anbieten. Des Weiteren werden alle Aktionen, die im Stammheimer Freibad in diesem Jahr stattfinden, dargestellt und die Besucher können bei einer Tombola tolle Sachpreise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt – das Team vom „Alt Calw" übernimmt die Bewirtung. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird auch in diesem Jahr von den Messebesuchern kein Eintritt erhoben.

Gewinner der Verlosung

Herzlichen Glückwunsch!
Das sind die Gewinner der ENCW-Verlosung anlässlich des „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN", über das auf den Seiten 10 und 11 ausführlich berichtet wird:

Verlosung (Segway-Wettbewerb):
1. Platz – Garmin Nüvi 200:
(bereitgestellt vom Autohaus Braun)
Gabi Geikowski; Luchsweg 7; 75378 Bad Liebenzell
2. Platz – 2x Segway-Tour in Jettingen:
(bereitgestellt von emove – new mobility)
Ursula Heilemann; Liebenzeller Str. 22; 75394 Oberkollbach
3. Platz – Großes Freibadpaket:
(bereitgestellt von der ENCW)
Rudi Zipf; Hindenburgstraße 28; 75378 Bad Liebenzell

Verlosung (Kinderquad-Wettbewerb):
1. Platz – Kindersaisonkarte für das Freibad Calw-Stammheim:
Florian Freundorfer; Im Gütle 10; 75365 Calw
2. Platz – Großes Freibadpaket:
Gabriel Gehring; Finkenstraße 5; 75395 Ostelsheim
3. Platz – Kleines Freibadpaket:
Max Morlock; Hauptstraße 20; 72218 Wildberg

Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich und wünschen Ihnen mit ihren Preisen viel Spaß.

Wieder tolles Programm für alle Besucher

Die Freibadsaison startet

Eine alte Volksweisheit sagt: „Nach einem strengen Winter folgt ein guter Sommer". Wenn dem wirklich so ist, dann können wir uns alle auf einen herrlichen Sommer und somit auf viele schöne Tage im Stammheimer Freibad freuen. Viele Aktionen und Veranstaltungen werden die Herzen der Freibad-Fans höher schlagen lassen. Die offizielle Eröffnung findet am 2. Mai statt. Alle Besucher werden auch an diesem Tag wieder in den Genuss des freien Eintritts kommen. Und wenn das Wetter sich auch schon vorab in Sommerlaune zeigt, freut sich unser Freibad-Team schon ab dem 24. April auf Ihren Besuch.

Eine Neuerung im Freibad möchten wir hiermit auch vorankündigen: Herr Roller und sein Team werden ab diesem Jahr die Gäste in einem neu erstellten Biergarten bewirten. Das Besondere daran: Dieser wird nicht nur für die Gäste des Freibads zugänglich sein, sondern für alle, die ihren Durst oder Hunger in einer Biergartenatmosphäre stillen wollen. „Wir hatten in den vergangenen Jahren viele Anfragen, ob man auch als ‚Nicht-Besucher' des Freibads bei uns was essen oder trinken könnte", so Michael Roller. „Dies mussten wir in der Vergangenheit leider verneinen. Und diesen Wünschen wollen wir nun Rechnung tragen. Da haben die Stadtwerke und wir die gleiche Unternehmensphilosophie: Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit stehen an erster Stelle." Mit dieser neuen Einrichtung wird nicht nur das Freibad attraktiver, sondern auch das gastronomische Angebot in Stammheim wird erweitert.

Neben dem neu integrierten Biergarten wird natürlich weiterhin auch an die kleinen Besucher gedacht. Ende Mai findet wieder das vom TSV Calw organisierte „KiSS-Pfingstferienprogramm" statt. Dies hat sich zwischenzeitlich zu einer festen Einrichtung etabliert und wird von Jahr zu Jahr von mehr Kindern genutzt. Es empfiehlt sich daher für Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden.

Ebenfalls sportlich geht es dann Ende Juni und Anfang Juli weiter, allerdings sind dann die Erwachsenen gefordert. Am 26. Juni findet das bereits bekannte Beachvolleyballturnier statt und am 9. Juli können für das Sportabzeichen die Schwimmprüfungen auf abgesperrten Bahnen absolviert werden.

BILDER © JÜRGEN W. WEISS – FNCW

Neben den bisher genannten Veranstaltungen hat sich auch das Candle-Light-Dinner zu einer Institution im Stammheimer Freibad entwickelt. Am 24. Juli können sich die Gäste zum wiederholten Male in der lauen Sommernacht mit einem Fünf-Gänge-Menü und dazu ausgewählten Weinen verwöhnen lassen. Hier handelt es sich um ein kulinarisches Highlight, für das aufgrund der großen Nachfrage unbedingt eine Voranmeldung erforderlich ist. Am 31. Juli bringt schließlich das H2O-Team die Gäste mit vielen Aktionen und Aktivitäten bei der „Ferienbeginn-Party" in Laune und am 15. August geht bei der „Radio Energy Beach Party für Daheimgebliebene" so richtig die Post ab.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder regelmäßig stattfindende Aktionen wie z. B. das Tauchen mit Just2Dive, die professionell organisierten Schwimmkurse, das Aqua Fitness und die Kinderaktionsnachmittage. Für viel Abwechslung und eine Menge Spaß ist also gesorgt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und hoffen, dass die eine oder andere Aktion für Sie mit dabei ist!

Termine 2010 im Freibad Stammheim

So. 02.05.2010	**Offizielle Eröffnung**
25.–28.05.2010	**KiSS-Pfingstferienprogramm**
Sa. 26.06.2010	**Beachvolleyball-Turnier**
Fr. 09.07.2010	**Tag des Sportabzeichens**
Sa. 24.07.2010	**Candle-Light-Dinner**
Sa. 31.07.2010	**H2O-Ferienbeginn-Party**
So. 15.08.2010	**Radio Energy Beach Party für Daheimgebliebene**

Gewinnspiel

Frage: Welche neue Einrichtung kann in diesem Jahr im Stammheimer Freibad besucht werden?

- **Die neue Mini-Golf-Anlage**
- **Der neue Streichelzoo**
- **Der neue Biergarten – auch für „Nicht-Besucher" des Freibads**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Schicken Sie uns diesen Coupon oder schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum 17. Mai 2010 an: Energie Calw GmbH, Robert- Bosch-Straße 20, 75365 Calw oder senden Sie ein Fax an die Nummer 07051 1300-10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinne:

1. Preis: Saisonkarte für das Freibad Calw-Stammheim
2. Preis: Großes Freibadpaket
3. Preis: Kleines Freibadpaket

Auf einfache Weise Geld sparen – zum Beispiel beim „Kühlen & Gefrieren“

Die ENCW-Energiespartipps

Wir alle freuen uns auf die wärmeren Tage und auf den Sommer. Da holt man das Grillgut aus dem Tiefkühlschrank, mixt sich abends einen Fruchtcocktail mit Eiswürfeln oder freut sich auf das gekühlte Getränk aus dem Kühlschrank. Aber speziell für die Kühl- und Gefriergeräte beginnt dann auch die Zeit, in der sie besonders gefordert sind. Und genau dann kann man mit einfachen Maßnahmen Strom und somit auch Geld sparen. Solche einfachen Energiespartipps wollen wir hier am Beispiel „Kühlen & Gefrieren“ darstellen.

Tür nur kurz öffnen

Wer sein Gerät übersichtlich einräumt, muss nicht lange nach dem Gewünschten suchen – und die Kälte bleibt drinnen. Beschriften Sie gefrorene Lebensmittel.

Nicht zu kalt

Zu tiefe Temperaturen treiben den Stromverbrauch nach oben. Ideale Temperaturen:

- Kühlschrank: 7 °C
- Gefrierschrank: -18 °C

Nur Abgekühltes rein

Stellen Sie nur auf Zimmertemperatur abgekühlte und gut verpackte Lebensmittel in den Kühlschrank oder ins Gefrierfach. Das vermeidet Reifbildung und spart 20 Prozent Strom. Butterdosen und Milchtüten sollten nicht zu lange draußen stehen, sonst werden sie zu warm.

Auftauen im Kühlschrank

Tiefgefrorenes lässt sich schonend im Kühlschrank auftauen. Die Lebensmittel geben ihre Kälte an das Gerät ab, so dass dieses weniger Strom benötigt.

Regelmäßig abtauen

Tauen Sie Geräte ohne Abtauautomatik hin und wieder ab. Eine Eisschicht erhöht den Energieverbrauch; ein leichter Reifansatz an den Innenwänden ist jedoch kein Problem.

Low-Frost statt No-Frost

Gefriergeräte mit No-Frost-Funktion benötigen zusätzlich bis zu 30 Prozent Strom für den Ventilator. Geräte mit einem speziellen Luftaustauschsystem (Low-Frost- oder Antireifsystem) verhindern auch die Eisbildung, aber ohne mehr Energie zu verbrauchen.

Geräte nicht neben Wärmequellen

Stellen Sie das Gerät möglichst weit weg von Herd, Spülmaschine, Heizung oder Sonne. Wenn das nicht möglich ist, schieben Sie eine Dämmplatte dazwischen. In einer kühlen Umgebung sparen Sie etwa 5 Prozent Strom.

Spröde Dichtungen ersetzen

Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtungen und tauschen Sie spröde oder kaputte rasch aus.

Freie Lüftungsschlitze

Stellen Sie nichts auf die Lüftungsöffnungen und halten Sie das Lüftungsgitter an der Geräterückseite frei. Sonst kann die Abwärme nicht ungehindert ausströmen. Auch regelmäßiges Entstauben hilft beim Sparen.

Alte Energiefresser ersetzen

Achten Sie beim Neukauf eines neuen Gerätes auf das EU-Energielabel. Geräte der Klasse A++ sind am sparsamsten. Wählen Sie ein Gerät, das in Art und Größe möglichst genau Ihren Anforderungen entspricht. In einem Ein-Personen-Haushalt reicht meist ein Kühlschrank mit 100 bis 140 Litern Nutzinhalt; bei einer vierköpfigen Familie rechnet man mit rund 50 Litern pro Person.

Gefriertruhe sparsamer als Gefrierschrank

Wer mit dem Gefrierfach im Kühlschrank nicht auskommt, der schafft sich am besten eine Gefriertruhe oder einen Gefrierschrank mit möglichst dicker Wärmedämmung an. Gefriertruhen sind meist etwas sparsamer als Schränke. Wer bereits ein separates Gerät besitzt, sollte auf das Sternefach im Kühlschrank verzichten.

Gönnen Sie Ihrem Kühlschrank eine Pause

Wer für längere Zeit verreist und keine verderblichen Lebensmittel lagern muss, sollte seinen Kühlschrank ausschalten. Bei geöffneter Tür kann sich kein Schimmel bilden.

Weitere wertvolle Energie- und somit Geldspartipps finden Sie unter **www.encw.de**

© OBS/ADAM OPEL GMBH

© FIRENZE1 - STOCK.ADOBE

© FRANZ PÜTZEL - FOTOLIA.COM

Umwelt schonen – Geldbeutel schonen

2000 Euro ENCW-Erdgasprämie

Tagtäglich ärgern sich zur Zeit die Autofahrer, denn die Preise an den Tankstellen steigen und steigen und steigen! Schon sind wir wieder bei fast 1,50 Euro pro Liter Superbenzin. Doch wer genau hinsieht, stellt eines fest: es steigen nicht alle Preise – denn die für Erdgas sind stabil. Und nicht nur das, sondern das Fahren mit Erdgas ist auch noch wesentlich günstiger, denn der Abgabepreis des Erdgases liegt durchschnittlich bei etwa 93 Cent pro Kilogramm und entspricht einem Benzinpreis von etwa 64 Cent pro Liter. Wesentlich umweltschonender und effizienter ist ein Erdgasfahrzeug neben den geringeren KfZ-Steuern zudem auch. Genau diese stich- und nachhaltigen Gründe waren es, welche die ENCW als umweltbewusstes Unternehmen veranlasst haben, an der Shelltankstelle in Calw in der Stuttgarter Straße eine Erdgastankstelle einzurichten. Ein Blick auf die Nutzergruppe zeigt, dass dieser Schritt der richtige war – sowohl Privatpersonen, als auch Unternehmen tanken an der neuen Erdgaszapfsäule und finden zunehmend Gefallen daran.

Nun geht die ENCW noch einen großen Schritt weiter. Seit Anfang April besteht zwischen den Autohäusern Braun in Wildberg, Müller, Weeber und Heimgärtner in Calw und der AHG Wackenhut in Nagold eine Kooperation mit der ENCW. Dies bedeutet für die potentiellen Interessenten zum einen, dass sie in diesen Autohäusern fundiert und professionell über die verschiedenen umweltschonenden Erdgasfahrzeuge beraten werden. Zum anderen heißt es aber vor allem für jeden Käufer eines Erdgasfahrzeugs den Ausblick auf die Prämie der ENCW und des Autohauses zu haben. Jeder der zwei Kooperationspartner gibt jeweils 1000 Euro pro Fahrzeug direkt an den Käufer weiter.

In der Summe verringert sich somit der Kaufpreis eines Fahrzeugs um 2000 Euro! Sie haben noch Fragen? Wir beantworten die häufigsten Fragestellungen direkt.

Lohnt sich denn mittelfristig der Kauf eines Erdgasfahrzeugs?
Um dies zu verdeutlichen, eine Beispielrechnung:

Rechenbeispiel

Kraftstoffart	Erdgas	Benzin
Fahrzeug	VW Touran EcoFuel	VW Touran
Leistung	109 PS (80KW)	102 PS (75KW)
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4
Verbrauch pro 100 km	5,8 kg Erdgas	8,1 l Benzin
Kraftstoffpreis	0,94 €/Kilogramm	1,15 €/Liter
Kraftstoffkosten bei 20.000 km/Jahr	1.090,40 €	1.944,00 €
Ersparnis/Jahr	**853,60 €**	

Gibt es denn auch für meine Bedürfnisse ein entsprechendes Modell der Automobilhersteller?
Mit Sicherheit, denn inzwischen bietet Fiat die Modelle Panda, Grande Punto und Doblò als Erdgasfahrzeuge an. Mercedes hat in diesem Segment die Modelle E 200 und B 180, Opel den Zafira und den Combo, VW zeigt sich mit dem Caddy, dem Touran und dem Passat. Für umweltbewusste Handwerker oder Spediteure gibt es noch eine ganze Reihe an Transportern. Also ist für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ein geeignetes Modell verfügbar.

Finde ich jederzeit eine Tankstelle?
In Deutschland gibt es derzeit knapp 900 Erdgastankstellen – Tendenz: permanent steigend. Auch Auslands- und Urlaubsreisen sind kein Problem, denn in Europa findet man über 3200 Tankstellen.

Habe ich als Fahrer eines Erdgasfahrzeugs Nachteile bzgl. Kofferraum oder Ladekapazität?
Nein! Die Anbringung des Tanks erfolgt unter dem Fahrzeugboden. Aufgrund dessen gibt es im Kofferraum bzw. auf der Ladefläche eines Transporters keinen Raumverlust.

© JÜRGEN W. WEISS – ENCW

© JÜRGEN W. WEISS – ENCW

Kooperationspartner

autohaus BRAUN
www.AutohausBraun.de

FIAT autohaus müller GmbH
www.fiat-partner.de/mueller

AUTOHAUS Weeber
www.autohaus-weeber.de

Autohaus Heimgärtner
www.heimgaertner.de

AHG WACKENHUT
www.mercedes-wackenhut.de

BILDER © JÜRGEN W. WEISS - ENCW

BILDER © ALNOMA SOTZ - CONNECTIONS GMBH DE

48 Betriebe und ein attraktives Rahmenprogramm locken tausende Besucher

Das „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN“

Eines steht außer Frage: alle teilnehmenden Firmen, Vereine, Initiatoren und Organisatoren hatten auf eine entsprechend gute Besucherresonanz gehofft. Diesen Erfolg jedoch konnte sich im Vorfeld der Veranstaltung niemand vorstellen. Viele tausende Besucher kamen am 10. und 11. April zum „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN“ und waren begeistert. Sicher hatte am Samstag auch der Wettergott seinen Beitrag dazu geleistet, wobei das Wetter am Sonntag, im Gegensatz dazu, leider wechselhaft war. Trotzdem war, wie es einer der beteiligten Unternehmer ausdrückte, an beiden Tagen „die Hölle los“.

Dies lag zum einen vermutlich daran, dass sich die Besucher über das Leistungsspektrum von 48 Betrieben informieren konnten, zum anderen mit Sicherheit an dem vielfältigen Rahmenprogramm. Sowohl für die Erwachsenen, im Besonderen aber für die Kinder, gab es vielfältige und spektakuläre Attraktionen. So konnten die Kinder auf Kamelen reiten, sich in verschiedenen Kinderhüpfburgen austoben, auf einem historischen Karussell ihre Runden drehen oder sich toll und fantasievoll schminken lassen. In der Zeit konnten sich die Eltern im Bogen- oder Torwandschießen üben, die historische Traktorenschau bewundern oder beim Hubschrauberrundflug ihre schöne Heimatstadt Calw von oben betrachten.

Für die ENCW stand es von Anfang an außer Frage, sich bei dieser Aktion zu beteiligen und aktiv einzubringen. So konnten die Besucher nicht nur im Quad- und Segway-Parcours ihr Können testen und an der großen Tombola teilnehmen, sondern sich gleichzeitig über alle Strom- und Erdgastarife sowie über die neuesten Erdgasfahrzeuge informieren. Auf besonderes Interesse stieß hierbei die Erdgas-Prämie in Höhe von 2000 Euro, welche die Kunden beim Kauf eines erdgasbetriebenen Fahrzeugs von der ENCW erhalten.

„Das „1. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN“ war für die Betriebe, aber auch für die Besucher, eine ganz tolle Veranstaltung, bei der wir beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder mitmachen werden,“ äußerte sich die Vertriebsleiterin der ENCW Rahel Kömpf begeistert.

Weitere Informationen und eine Bildergalerie rund um das Thema „Kimmichwiesen & Stammheimer Feld OPEN“ finden Sie unter: **www.encw.de**

BILDER: © SUSANNE STOFFELS

Eine der ältesten Schulen in der Region

Die Grundschule Calw-Stammheim

„Im Sommer mussten die Kinder bei der Feldarbeit helfen, das Vieh hüten, oder waren bei reichen Bauern als Arbeitskräfte verdingt, dann war keine Zeit für die Schule. Deshalb gab es lange Zeit nur die ‚Winterschule'. Auch diese besuchten nicht alle Kinder, denn die Eltern mussten für die Schule bezahlen (meist in Naturalien) und viele Familien brauchten auch im Winter die Arbeitskraft der Kinder. Von einer ‚Sommerschule' wird erst 1684 berichtet, aber nur drei Tage in der Woche." Wenn solche Sätze auf der Homepage einer Schule zu lesen sind, ist sofort klar, dass es sich dabei um eine „sehr alte" Schule handeln muss.

Tatsächlich ist sie eine der ältesten Schulen in der Region – die Grundschule Stammheim. Bereits im noch vorhandenen Fleckenbuch aus dem Jahr 1594 ist der Schulmeister vermerkt, doch kann davon ausgegangen werden, dass schon viel früher eine Schule in Stammheim eingerichtet war.

Heute werden an dieser Grundschule von 19 Lehrerinnen und Lehrern in neun Klassen über 250 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Aber es wird bei Weitem nicht nur unterrichtet, denn das schulische Leben ist von zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten geprägt. So ist z. B. der Ferienkreis, bei dem sich die ganze Schule vor allen größeren Ferienabschnitten im Schulhof trifft und jede Klasse etwas zum Thema Jahreszeit oder Festtage vorträgt, eine feste Institution. Genauso wie die „Miteinandertage", die hervorragend dazu beitragen, dass sich die Schüler aus den verschieden Klassen näher kennenlernen. Die Adventsfeiern, die Weihnachtsbastelwerkstatt, eine Müllaktion im Frühjahr, Schullandheimaufenthalte, Teilnahme an den Bundesjugendspielen und am Fleckenfest sind ebenso fester Bestandteil des jährlichen Programms wie auch die Organisation des Schulfestes.

„Die schulischen Aktivitäten sind uns sehr wichtig, aber genauso die außer- und nebenschulischen Aktivitäten.", so die Konrektorin Birgit Schwarz. „Und deshalb legen wir nicht nur auf die Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Fördermaßnahmen großen Wert, sondern auch auf die zahlreichen Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und Vereinen."

Darüber hinaus besitzt diese Grundschule noch eine weitere Besonderheit: Der „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Stammheim e.V.". Das vorbildliche und herausragende Engagement der insgesamt rund 620 Mitglieder wurde im Jahr 2008 bei dem von der Landesregierung ausgeschriebenen landesweiten Ehrenamtswettbewerb „Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg" mit dem 2. Platz gewürdigt. Erst vor einigen Wochen konnte der Vorstand den von der Sparkasse Pforzheim Calw ausgelobten Preis „Glanzlichter der Region" in Empfang nehmen. Es gibt wohl kaum einen Förderverein, der aktiver ist. Allein das diesjährige Programmheft für März bis Juli weist insgesamt 33 unterschiedliche Veranstaltungen auf. Das reicht von Themen wie „Mozzarella selbst herstellen" über „Tennis spielen" bis hin zu „Geocaching" und „Rugby für Anfänger". Für speziell ausgewählte Themen werden fachkundige Eltern in den regulären Unterricht eingebunden. Des Weiteren unterstützt der Verein u.a. die Hausaufgabenhilfe, die Schulbücherei, den Flohmarkt für Kinder und einen Waldtag für die Schulkinder. Für die ENCW sind das Gründe genug, den Förderverein bei der Herstellung des neuen Programmheftes „Kunterbunt" finanziell zu unterstützen.

© KIRKOURTNY - FOTOLIA.COM

Seit 150 Jahren in Calw – weltweit tätig und bekannt

Die PERROT GmbH & Co. KG – Turmuhren und Läuteanlagen

Johann Immanuel Perrot wurde als siebtes Kind des Schulmeisters Jean Henri Perrot in Neuhengstett geboren. Nachdem er eine Schlosserlehre in Calw absolvierte, verließ er seine Heimat und arbeitete eine Zeit lang in der Turmuhren-Fabrik Mannhardt in München. Die dort erworbenen Kenntnisse bildeten die Voraussetzung für die spätere Gründung einer eigenen Turmuhrenfabrik im Jahr 1860. Mittlerweile wird der Betrieb erfolgreich in der fünften Generation von den Brüdern Christoph Heinrich, Johannes Immanuel und Andreas Michael Perrot geführt.

Dank der langjährigen Firmentradition, dem gesellschaftlichen und kirchlichen Engagement der Inhaber ist die Firma Perrot nahezu jedem Calwer Bürger bekannt. Bei Weitem wissen jedoch nicht alle Calwer Bürger, dass die Firma Perrot einst einen „Lehrbub" hatte, der es später noch zu Weltruhm brachte: der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse. Von Juni 1894 bis September 1895 arbeitete Hesse bei der Firma Perrot. Einige Eindrücke aus der Lehrzeit finden sich in mehreren Werken Hermann Hesses wieder, der noch viele Jahre lang Kontakte zur Familie Perrot pflegte. Heinrich Perrot wurde zudem im berühmten Hesse-Werk „Das Glasperlenspiel" als „Erfinder Bastian Perrot aus Calw" erwähnt und verkörpert. Deshalb findet auch heute noch jährlich, im Rahmen des Gerbersauer Lesesommers, eine Lesung in der Fertigungshalle der Firma Perrot statt.

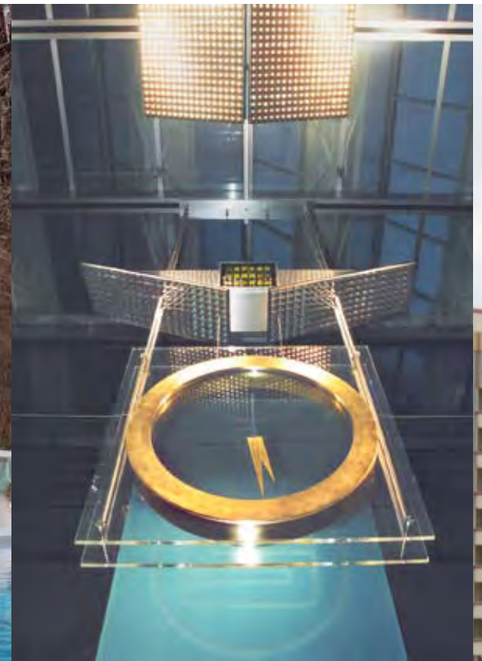
Mehr als beeindruckend ist die heutige Fertigungstiefe aber auch die breite Produktpalette der Firma Perrot. Diese reicht von Turm-, Außen-, Innen- und Sonderuhren über Läutemaschinen bis hin zu Glocken und Glockenspielen. Wobei hier in jeder Produktgruppe nochmals unterschieden werden muss. So gibt es z. B. bei den Turmuhren die Bereiche Uhren, Zifferblätter, Zeigerantriebe und bei den Außenuhren die Bereiche analoge Uhren, Uhrensäulen, Werbeuhren sowie Multifunktionsanlagen. Auch die Nachfrage nach Sonderanfertigungen steigt permanent. „Aufgrund unseres breiten Tätigkeitsfeldes kommen Kunden immer wieder mit Wünschen auf uns zu, die zunächst nichts mit unserem eigentlichen Tätigkeitsgebiet zu tun haben.

BILDER: © PERROT GMBH & CO. KG

Da wir jedoch sehr breit aufgestellt sind, können wir das Wissen aus den unterschiedlichen Gebieten bündeln und Aufgaben lösen, die Spezialisten für nicht lösbar halten", erläutert der Geschäftsführer Johannes Perrot. So wurde z. B. für die Kundenhalle des Sparkassenhauses in Pforzheim eine „Mystery Clock" entwickelt und produziert, in Neustadt wurde eine Blumenuhrenanlage als Weltzeituhr installiert und in der Leipziger Strohsack-Passage kann man über eine von einem renommierten Designer gestalteten Fußbodenuhr gehen.

Die Firma Perrot ist nicht nur in Deutschland aktiv, sondern liefert die hergestellten Uhren und Anlagen in die ganze Welt aus. So wurde erst kürzlich an die Schweizer Bundesbahn SBB eine doppelseitige und hinterleuchtete Uhr mit dem sagenhaften Durchmesser von fünf Metern übergeben. Die Calwer Uhren bzw. die entsprechende Technik „ticken" auch in Russland, Litauen, Italien, Kanada, Brasilien, in der Ukraine und in vielen anderen Ländern dieser Erde. Somit kann die Firma Perrot als Aushängeschild für die Calwer Unternehmenslandschaft bezeichnet werden.

Die ENCW freut sich über die seit Jahrzehnten währende Kundenbeziehung zu dieser in Deutschland einzigartigen Firma.



Energie fürs Leben.

1910 1940 1960 1950 1970 2000 1920 1930 1980 2010 1990

100 Jahre Strom in Calw

Zuverlässig – damals wie heute
Innovativ – heute wie morgen
Gut gerüstet – für übermorgen

Holen Sie sich den **ENCW**Jahr*100* Tarif*

* Exklusiv für 100 Calwer Kunden. Verfügbar ab 8./9. Mai 2010 im ENCW-Zelt auf der Calwer Messe.

ENCW Energie Calw

www.encw.de